

**Simon Ammer**, M.A., ist stellvertretender Leiter der Abteilung »Transferstrategien« in der Zentrale der Fraunhofer-Gesellschaft und verantwortet dort das Programmmanagement der Leistungszentren. In dieser Funktion hatte er maßgeblichen Anteil an der Entwicklung des seit 2022 implementierten, wettbewerblichen »Omnibus-Modells« der Leistungszentren auf der Grundlage eines Bewertungssystems für erfolgreichen Transfer. Er besitzt einen M.A.-Abschluss der Politikwissenschaft, Psychologie und Rechtswissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München. In der Fraunhofer-Gesellschaft führte sein Weg über die Forschungsplanung und die Geschäftsmodellentwicklung zum jetzigen Aufgabenbereich der Transferstrategien, die darauf abzielen, Transferstrukturen und -maßnahmen zu optimieren, um den Impact der Fraunhofer-Forschung in Wirtschaft und Gesellschaft zu steigern.